

Märztemperaturen in Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2019

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Seit über 30 Jahren winterlicher und rauer statt milder und lieblicher – deutliche Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Stationen –

Am 29. März gab der Deutsche Wetterdienst die vorläufige Märztemperatur 2019 für Deutschland bekannt: Mit knapp 6,6°C im Schnitt lag die gemittelte Temperatur um 2,3 K über dem Vergleichsschnitt von 1981 bis 2010, erfährt der Leser auf der Homepage des DWD. Richtige Frühlingsgefühle kamen indes nur selten auf; denn stürmisches, trübes Regenwetter überwog.

Insektensterben und Energiewende – einige Anmerkungen

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2019

Stefan Kämpfe

Mit dem fortschreitenden Frühling erwacht nun auch wieder die Insektenwelt. Seit etwa zwei Jahren ist das Insektensterben plötzlich ein gefragtes Thema – obwohl die dafür hauptsächlich verantwortlich gemachte Intensivierung der Landwirtschaft schon in den 1970er und 1980er Jahren weit fortgeschritten war. Vorgänge in der Natur sind meist sehr komplex und fast nie auf nur eine Ursache zurückzuführen. Die folgenden Ausführungen können die Thematik daher nur anreißen; doch weil in der Natur alles mit allem zusammenhängt, deuten sich nun unerwartete negative Auswirkungen der Energiewende auf die Insektenwelt an. Die Energiewende kostet nicht nur deutlich mehr als die ursprünglich versprochene Kugel Eis pro Haushalt, sie tötet auch Milliarden von Insekten.

Unzuverlässige und ungenügende Versorgung ändert sich auch nicht,

wenn weitere Wind- und Solarstromanlagen hinzugefügt werden.

geschrieben von Andreas Demmig | 7. April 2019

Andreas Demmig

Die Befürworter der Energiewende (Übergang zu grünen Energien) pushen immer wieder die Idee, dass wir massiv in mehr Wind- und Solarkraftwerke investieren müssen und nur eine beschleunigte Expansion die Umwandlung in grüne Energiezeitalter retten kann.

Von einem EU-Gipfel durchgesickert: Tiefer Graben in der EU bzgl. Klimawandel...

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2019

...wobei Deutschland sich dem Ostblock anschließt

EurActiv

Vertrauliche Dokumente zur Vorbereitung eines zweitägigen EU-Gipfels in Brüssel haben eine Ost-West-Teilung in Europa bzgl. Klimawandel an den Tag gebracht, wobei Deutschland, Polen, Ungarn und die Tschechische Republik sich in ihrer Ablehnung einig sind, sich zur Klima-Neutralität bis zum Jahr 2050 zu verpflichten.

Modelle vertragen sich nicht mit der Realität

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2019

The Heartland Institute

In einer kürzlich im Journal *Economics* veröffentlichten Studie kommen deren Autoren zu dem Ergebnis, dass die Brauchbarkeit von Modellen – seien das nun Wirtschaftsmodelle oder solche zur Vorhersage von Wetter und Klima – sowie deren Fähigkeit, Entscheidungsträgern zu helfen, von

deren Konsistenz mit der Vergangenheit und deren prognostischer Leistung abhängig ist und nicht von den ihnen zugrunde liegenden Prinzipien, ihrer Eleganz oder dem offensichtlichen Realismus ihrer Ergebnisse.